



**Dr. Stefan Weigelt**

An der Steinkuhle 4  
58239 Schwerte

01578-8619858  
kontakt@jazzis.de

## PRESSEINFORMATION

### **Jazz mal anders**

**Die JAZZIS vereinen 100 Jahre Jazzgeschichte in einer Band**

**Jazz muss man nicht verstehen, einfach nur fühlen und genießen. Das ist die Devise der sechsköpfigen Band JAZZIS aus dem Ruhrgebiet. Die Musikerinnen und Musiker vereint eine unbändige Spielfreude, mit der sie Stücke von den 1920er Jahren bis heute neu interpretieren und mit Leichtigkeit verbinden. Das Konzept geht auf: Ein Konzert mit den JAZZIS verspricht höchsten Musikgenuss, bei dem man den Alltag vergisst.**

#### **Musikalische Zeitreise im JAZZIS-Stil**

Die JAZZIS entführen ihr Publikum auf eine musikalische Zeitreise. Der Band aus dem Großraum Dortmund gelingt mit ihrem eigenen, über die Jahre entwickelten Stil der Spagat zwischen traditionellem Swing und modernen Jazzkompositionen, zwischen Bossa-Nova-Klassikern und Funkmusic. Von George Gershwin und Duke Ellington über Antonio Carlos Jobim und Grover Washington bis hin zu Mezzoforte und Fourplay vereinen sich alle Stilrichtungen im ganz eigenen JAZZIS-Sound. Mit „Moondance“ von Van Morrison oder „Sweet Dreams“ von den Eurythmics findet sich auch der eine oder andere moderne populäre Titel wieder. Zunehmend gelangen auch Eigenkompositionen ins Programm der JAZZIS. So lädt der Bossa „Coffeebreak“ von Dorothee Pilavas zum Chillen ein, und Peter Hünнемeyers funkbetontes „Let’s begin again“ zum Mitgrooven. Ausgefeilte Arrangements mit zum Teil mehrstimmigem Gesang und überraschenden Wendungen geben der Musik der JAZZIS ihre einzigartige Note.

## **Erfahrene Musiker mit ausgefallenen Instrumenten**

Die 2014 gegründete Formation hat zwei Powerfrauen in der Frontline: Bei Sängerin Angelika Goldschmidt ist die Liebe zu Jazzevergreens in jedem Ton spürbar. Mit ihrer klaren, gefühlvollen Stimme interpretiert sie sanfte Balladen und Bossa Novas genauso überzeugend wie Swing-Klassiker, die sie mit Scat-Improvisationen verfeinert. Bei Instrumentalstücken übernimmt Geli auch die Rolle am Piano oder Synthesizer. Dorothee Pilavas bringt gleich drei Instrumente mit auf die Bühne, mit denen sie vielfältige Sounds erzeugt: vom strahlenden Klang des Sopransaxofons über das mal smooth, mal funky gespielte Altsaxofon bis hin zu den tiefen Tönen der Bassklarinette – ein Instrument, das Seltenheitswert hat im Jazz. Mit ihren melodiosen und energiegeladenen Soli zieht sie das Publikum in ihren Bann.

Das filigrane Spiel von Pianist Peter Hünнемeyer offenbart seine Hingabe für leise und spannungsvolle Klänge. Ob am Konzertflügel oder am E-Piano – seine fantasievollen Improvisationen entführen in weite Musikwelten voller überraschender Wendungen. Die ausgefeilten Arrangements der JAZZIS stammen ebenfalls aus der Feder des studierten Pianisten und Organisten. Auch Gitarrist Stefan Weigelt beherrscht alle Genres des Jazz. Für rhythmische Bossa-Klänge greift er gerne zu seiner klassischen Nylonsaiten-Gitarre, während er seiner E-Gitarre rockige und funky Sounds entlockt. Sein Spiel ist von vielfältigen Klangfarben, kreativen Akkorden und virtuosen Soli geprägt, denen man stundenlang zuhören könnte.

## **Einzigartiger JAZZIS-Sound mit groovigem Drive**

Für bodenständigen Groove sorgt Bassist Jörg Faust. Sein präzises, kraftvolles Spiel gibt den JAZZIS ein sicheres Fundament auf der Reise durch alle Musikepochen. Insbesondere seine pulsierenden Basslinien bei Latin- und Funk-Stücken lassen den typischen JAZZIS-Sound entstehen. In perfektem Zusammenspiel mit Schlagzeuger Martin Christophery entsteht der Drive, den das Publikum zum Mitwippen bringt. Nicht nur auf dem Drumset zeigt Martin ein differenziertes und einfühlsames Spiel, das seine Bandkollegen begleitet, führt und manchmal auch kommentiert. Auch auf seiner afrikanischen Kpanlogo – dem zweiten ausgefallenen Instrument der JAZZIS – erzeugt er einen einzigartigen Sound.

Alle JAZZIS-Mitglieder beherrschen ihr musikalisches Handwerk routiniert und sind schon seit vielen Jahren im Musikbusiness unterwegs. Nicht weniger als vier Bandmitglieder haben das Klavierspielen gelernt und sind zudem Multi-Instrumentalisten. Seit Jahren sind die JAZZIS zu Gast bei großen Festen in der Region, wie zum Beispiel DORTBUNT, „Castrop kocht über“ oder im Sommerprogramm des Sauerlandparks Hemer. In zahlreichen kleineren Clubs und Kulturstätten des Ruhrgebiets hat die Band schon eine feste Fangemeinde. Auch überregional sind die JAZZIS regelmäßig zu hören, etwa bei SWB Jazz & More im Bonner Parkrestaurant Rheinaue.